
Grundlagen des Rechts der Erneuerbaren Energien

Im Bereich der Nutzung der Erneuerbaren Energien bieten sich innovativen Unternehmen eine Vielzahl von möglichen Geschäftsfeldern an. Allerdings sind zahlreiche Vorschriften und gesetzliche Randbedingungen zu beachten, welche sich neben dem Hauptgebiet des allgemeinen Zivilrechts auch mit vielen weniger bekannten juristischen Randgebieten beschäftigen.

Zielgruppe

Projektplaner, Anlagenbetreiber, Ingenieure, Vereine, Gemeinschaften, Privatpersonen und Unternehmen, die EEG-Anlagen betreiben oder weiterveräußern wollen.

Voraussetzungen

Die rechtlichen Grundlagen in diesem nicht unkomplizierten Bereich sollten bekannt sein, um Haftungsrisiken zu kennen und nach Möglichkeit zu vermeiden.

Ihr Nutzen

Das Seminar befasst sich mit den gängigsten Anlagen aus dem Bereich der erneuerbaren Energien. Zur Vorbereitung der rechtssicheren Planung und Realisierung von EEG-Anlagen werden die häufigsten Fehler in der Vertragsgestaltung und der Planungsphase vorgestellt und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Schwerpunkte

- | Rechtliche Grundlagen für
 - | Solaranlagen
 - | Windkraftanlagen
 - | Biogasanlagen (inklusive Anmerkungen zum NawaRo-Bonus)
 - | Kraftwärmekopplung
 - | Contracting
- | Hinweise zur Vertragsgestaltung
- | Netze; Anlagenstandorte und deren rechtliche Absicherung
- | Umgang mit Netzbetreibern und Energieversorgungsunternehmen
- | Grundzüge der Prospektpflicht und Prospekthaftung
- | Contracting-Modelle und deren rechtliche Probleme (insbesondere Energiecontracting/Wärmecontracting, kurze Hinweise zum Energieeinsparcontracting)

Termine

Als Inhouse-Training individuell an Ihren Bedarf angepasst buchbar.

Dauer

1 Tag

Zertifikat

Zertifikat der GRUNDIG AKADEMIE

Ansprechpartner



Axel Dreyhaupt

Tel: +49 365 55276-11

axel.dreyhaupt@grundig-akademie.de
